

## Anamnesebogen für Sprechapraxie

Untersucher: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

### Persönliche Informationen

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Familienstand und Wohnsituation: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon (Festnetz / mobil): \_\_\_\_\_

### Grunderkrankung und assoziierte Störungen

Grunderkrankung (medizinische Diagnose): \_\_\_\_\_

Erkrankungsbeginn (Datum des Ereignisses o. Erstdiagnose): \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

ggf. Symptombeginn (bei degenerativer Erkrankung): \_\_\_\_\_

Weitere neurologische Erkrankungen (z.B. M. Parkinson):   nein    ja

Wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

Ort der Hirnschädigung: \_\_\_\_\_

Initialer Mutismus:   nein    ja    wenn ja, Dauer: \_\_\_\_\_

### Assoziierte Störungen:

Aphasie:   nein    ja  \_\_\_\_\_

Dysarthrie:   nein    ja  \_\_\_\_\_

Bukkofaziale Apraxie:   nein    ja  \_\_\_\_\_

Sensorische / motorische Störung des Sprechbewegungsapparates (z. B. Parese,  
Sensibilitätsstörung):   nein    ja

\_\_\_\_\_

Kognitive Störung (z. B. Störung des Arbeitsgedächtnisses, Störung der Aufmerksamkeit):    nein     ja

---

Psychische Störung (z. B. Depression):    nein     ja  \_\_\_\_\_

Andere (z. B. Gliedmaßenapraxie, Zentrale Sehstörung, Neglect): \_\_\_\_\_

---

**Nicht primär mit der Grunderkrankung assoziierte Störungen / Beeinträchtigungen**

Akute nicht-neurologische Erkrankungen des Atem-, Stimm- und Sprechapparates (z. B. Erkältung, grippaler Infekt): nein     ja

---

Chronische nicht-neurologische Erkrankungen des Atem-, Stimm- und Sprechapparates (z. B. chronische Lungenerkrankung, funktionelle oder organische Stimmstörung, Dysglossie): nein     ja

---

Prämorbid bestehende Artikulationsstörungen (z. B. Sigmatismus, Rhotazismus): nein     ja

---

Prämorbid bestehende Redeflussstörungen (Stottern, Poltern): nein     ja

---

Hörstörung: nein     ja , wenn ja, korrigiert? \_\_\_\_\_

---

Zahnstatus (z. B. fehlende Zähne, Sitz Zahnprothese): \_\_\_\_\_

**Mehrsprachigkeit und Dialekt**

Deutsch als Muttersprache: ja     nein , wenn nein,

Welche Erstsprache: \_\_\_\_\_

Einschätzung der Deutschkompetenz (prämorbid): sehr gut --------- schlecht

Dialektsprechend (prämorbid): nein     ja , wenn ja,

Welchen Dialekt: \_\_\_\_\_

Wie stark?    dezent --------- sehr stark

Individuelle Bedeutung des Dialekts: unwichtig --------- sehr wichtig

**Informationen zur Sprechapraxie**

Sprachtherapeutische Vordiagnose(n): \_\_\_\_\_

Sprachtherapeutische Vorbefunde vorliegend: nein  ja

Beginn der Sprechstörung: \_\_\_\_\_

Verlaufsdynamik (Verbesserung, Verschlechterung seit Erkrankungsbeginn): \_\_\_\_\_

Frühere sprachtherapeutische Maßnahmen: nein  ja , wenn ja, welche?

**Subjektiv empfundene Symptome beim Sprechen:**

Schwierigkeiten beim Artikulieren (z. B. undeutliches Sprechen, Suchen nach richtigen Sprechbewegungen):

nein  ja  \_\_\_\_\_

Verlangsamung: nein  ja  \_\_\_\_\_

Häufige Pausen: nein  ja  \_\_\_\_\_

Sprechen monoton: nein  ja  \_\_\_\_\_

Veränderungen des Stimmklangs (z. B. „heiser“): nein  ja  \_\_\_\_\_

Veränderung der Sprechlautstärke (lauter, leiser): nein  ja  \_\_\_\_\_

Körperliche Beschwerden beim Sprechen (z. B. Anstrengung, schnelle Ermüdung, „außer Atem kommen“)

nein  ja  \_\_\_\_\_

weitere: \_\_\_\_\_

Momentan als wichtigstes Symptom empfunden: \_\_\_\_\_

**Auswirkungen der Sprechstörung auf Alltagskommunikation und kommunikative Teilhabe**

**Subjektiv empfundene Auswirkungen der Sprechstörung auf kommunikative Aktivitäten**

Verständlichkeit reduziert: nein  ja  \_\_\_\_\_

Unterschiede zwischen vertrauten und unvertrauten Personen: nein  ja

Unterschiede zwischen verschiedenen Sprechsituationen (z. B. Sprechen in der Gruppe, in der Öffentlichkeit, Telefonieren): nein  ja

Reaktionen von Gesprächspartnern auf die veränderte Sprechweise (z. B. Fehleinschätzung der

emotionalen Befindlichkeit, Unterschätztwerden): nein  ja  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erhöhter Zeitbedarf bei Gesprächen: nein  ja  \_\_\_\_\_

weitere: \_\_\_\_\_

### Subjektiv empfundene Auswirkungen der Sprechstörung auf die soziale Teilhabe

Allgemeine Teilnahme an Gesprächen reduziert: nein  ja  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Einfluss auf das familiäre Leben: nein  ja  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Einfluss auf selbständige Lebensführung (z. B. Einkaufen, Bankgeschäfte, Amtsgeschäfte) : nein  ja

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Einfluss auf den Beruf: nein  ja  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Einfluss auf Aktivitäten im Freundes-/Bekanntenkreis: nein  ja  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Einfluss auf Freizeitaktivitäten: nein  ja  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

weitere: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Angaben zu Umwelt- und personenbezogenen Kontextfaktoren

Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit im Alltag

Allgemeine Sprechbelastung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sprechanforderungen im familiären Kontext: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sprechanforderungen im Beruf (z. B. Kundenkontakte, Telefonieren): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sprechanforderungen in der Freizeit: \_\_\_\_\_

weitere: \_\_\_\_\_

### Eigener Umgang mit der Sprechstörung

Emotionale Reaktion auf die Beeinträchtigung (z. B. Wut, Resignation, Trauer): \_\_\_\_\_

Verhalten in schwierigen Sprechsituationen (z. B. Vermeidungsverhalten, offener Umgang): \_\_\_\_\_

Einsatz von Kompensationsstrategien: \_\_\_\_\_

weitere: \_\_\_\_\_

### Umweltfaktoren

Verhalten von Bezugspersonen (z. B. Rücksicht, Unterstützung, Rückzug): \_\_\_\_\_

Unterstützung durch Therapien (z. B. Nutzen, Anwendbarkeit im Alltag): \_\_\_\_\_

Unterstützung durch Selbsthilfegruppen: \_\_\_\_\_

Unterstützung durch Hilfsmittel (z. B. Gebrauch von Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation, auch Einsatz von Smartphone / Tablet): \_\_\_\_\_

weitere: \_\_\_\_\_

### Wichtige Ansprechpartner:

Ansprechpartner / Bezugsperson: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Verordnender Arzt: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Vorbehandelnder Sprachtherapeut: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Weitere: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

